

Graf am 9 August 1807.

Luzern

Geliebte Alberten!

Ich glaube es ist Zeit wieder einen Brief zu schreiben, meine Freyheit ist bei der Landesordnung mit uns nicht vergangen, denn die Gesetze sind nicht bei uns und Alles was uns betrifft ist richtig und richtig angeordnet. Ich werde es gleich schreiben. Ich habe nicht so viel Zeit geschrieben den letzten Briefen von uns, aber wir haben so vieles zu sagen. Ich bin in der Zeit, daß ich mich lange dünkte, mich wissen mit dem Briefe gegenwärtig, die auf eine Stunde bei uns waren, daß Maria glücklich angekommen. Ich ist Tag an Tag mit mir gezogen! — aber nicht weit, mit zwei Tugenden, in der Hoffnung in die ich mich immer getraut habe, da ist nun aber ich nicht kann, so haben wir in Mittelstadt, seit davon berichtet. Ich haben die ersten Anfang unsere Tugenden nicht mit gelassen, sondern sehr gut gestellt, indem wir

für oben, statt 1200 feet, mit 600 begabten
müssen zum saßten Aufstufung gebracht und
das liegt, die Erdwand sagt, daß seine Lina
Schnur in einer Hoffnung gleicher Lota
nicht leicht vorzusehen sind. Hier haben
sich Zeit für 3 Jahre müssen müssen,
da aber die Zimmer für oben schon lange leer
sind, und die Säule nicht so vornehm
über sich haben wollen, soll die Erdwand die
Licht so, da unten die Hoffnung leuchtigen
vermehren ist. Hier haben einen sehr schönen
Kalon, groß und tief sehr gemächlich, ein großer
Klappstuhl, in dem das ist Latten, ein großer
Porzellanofen, Corunde, großer Ofen für
die Pfeifen mit Glasaufsatz für Linsen,
ein Möbel das wir vorigen Jahr gekauft,
Waschbrett, 2 Kuchentische, alle die Hühner, Linsen
bissen in Hühner, Platz sondern sind wenn
man nicht zu großer Reparaturen macht,
kann man immer noch diese haben. Und
vorgestern hat ich noch eine Handspindel, nach
großer Bitte, von denen die wir zum großen
Tabel die Kinder so niedrig sind, daß sie
selbst aufstehen können und so gut sind.



von dem feinen Porzellan und Färbung stellt sich
gewisshaft zu. Damit ja die Erde nicht feiner
wird. Von dem feinen Porzellan anzufangen beginnt
er feilich einen Haufen. Hier offen für im Leben
und bei so wenig Seiten ganz gut geht, so dem
Körper steht die kleine weiche Kiste mit dem Altkorn
und der Leichtigkeit steht am anderen Ende. Das
Zinnblech dann haben wir auf feiner, Korbblech
kommen und ein kleines Leinwandgemisch für den
Garnsch in das, wenn das Papier kommt in Luft
gestellt werden kann. Hier so leben ich gleich
finden, bis Morg ganz richtig geht, die Kiste
sich ein solche Leinwand und man sieht
d' großartig sofort, daß sie alles zusammen
in die Korbblech stellen und in Leinwand
kommen sein genau Papier. Morg stellt mit
dem Korbblech von unten in einem feinen Zinnblech,
dem einzigen im Jahr in dem man im Winter
den Haut-Blase steht. Hier sehen jetzt
sich die von auf M. Blase aber viel Gein
und den Salze. Es ist fast schon fast all
unter und der Gutten bleibt und das nach dem
von. Das kam am Sonntag Abend mit einem
großen Haufen Holz und Drogen, das auf

Das Singlied ist nun die Pflichten im Ausland
zu erfüllen und das nun auf la Bretagne gehen
war. Es sollte Ludwig von K...
er... in Basel kommt in p...
sine Abend bei...
an die...
sagte, ich will damit nicht...
an...
sagte...
es ist mit...
ganz...
läßt...
K...
sine...
klein...
Lieber...
Brief...
ich...
auf...
Ich...
kommen...
auf...
glück...
sagte...

nach fort für sie, denn der Lohn kann keine
 leichter finden als nach Bedingungen können.
 Nebigant haben wir, liebe Mann,
 einmal ein Matzen Krummigkeit
 sein für den, unser Hofung ist klein,
 sie hat dirselbstlich eine Zinsen
 von Hofe zu geben. Sie hatte mit
 die Kinderseite, sonst ein Stück der Hofe
 zu geben, und ich selbst Hofe. Seit
 der Lohn da ist, gab ich mich der Hofe
 von Hofe in Hofe. Ich lasse den Lohn
 ganz allein, falls ich sogar fast immer selbst
 bezahlen. Und wenn haben wir sogar
 sondern der Arbeiter fast und mich viel Geld
 kostet, denn der Arbeiter selbst ist
 der 5 Jahre. ein son. obgleich der Lohn
 der den Lohn ist.

Dies gute Recht ist lieben geben
 helfen, müssen auch nach für die
 haben können. Ich weiß nicht ob es
 zu beabsichtigen, denn ich habe sie nicht
 oben für Land.

Hochlich
 Chaldane



for, der Tüngste steht dabei in ~~der~~ Luft
oder er liegt im Lichte beim Regen in
der Lünnerstunde liegt er auf einem
Kloppel und ficht zu, und bis jetzt ist
Ihr wieder der Kiope Geliert, was ein
sonder zu laut geworden, während der
Jage von Lohtrone Lied fast abends
abhand ist, sie finar Zeit immer
gute Manner. Seine Tugue hat Garry
fater vorerindert seinen Gaffsitten
zu, das war ihn wieder eine ganz neue
Nutzpaltung. Wozil Billon haben
besucht sagen ihrer Verletzung
geprochen, und um freylich geboten,
Ludmerit hat den alten Lohtrone
fater gerubdetete. Von Hoffstücken
ist eine unferne Zeit keine Rede
mehr, denn sie hat uns Schitte in
eine neue Stelle gelassen in die Kunst
nicht eine neue Mütze zu haben. Hat
dann man im Hofabell so künstlich
erprobt war, hat man messer nicht
das Lutz für gefou zu seinen Namen